

## **Checkpoint und Check Up gehören mit dem Projekt „[www.sexrisiko.de](http://www.sexrisiko.de)“ zu den dreizehn Nominierten des neuen Bundeswettbewerbs Aidsprävention!**

Erstmals werden in diesem Jahr neuartige, außergewöhnliche und nachahmenswerte Projekte der Aidsprävention nominiert und am 28.10.08 in Berlin prämiert! Zu den dreizehn nominierten Projekten, die die Jury für die enge Auswahl für Prämierungen vorschlägt, gehört auch das Projekt „[sexrisiko.de](http://www.sexrisiko.de)“ von **Checkpoint** (SchwIPS e.V.) und **Check Up** (AIDS-Hilfe Köln e.V.).

"Neue Wege sehen, neue Wege gehen" - unter diesem Motto rief der Bundeswettbewerb Aidsprävention, der von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, dem Verband der privaten Krankenversicherung e.V. und dem Bundesministerium für Gesundheit ausgerichtet wird, erstmalig dazu auf, Projekte zur Aidsprävention einzureichen. Gefragt waren vor allem Projekte, die sich neuen Herausforderungen stellen und ihre Innovation unter Beweis stellen. Zu den thematischen Herausforderungen gehörten der Schutz vor sexuell übertragbaren Krankheiten, frühzeitiges Testen und Beratung sowie die Diskussion von anderen Schutzoptionen als Kondome.

Effektive Zugänge zu Menschen mit Migrationshintergrund und zu Menschen in sozial schwierigen Lebenslagen gehörten zu Innovationskriterien, die bei den Beiträgen des Bundeswettbewerbs Aidsprävention angelegt wurden. Wer sich der Konkurrenz von knapp 100 Projekten stellte, die sich zum Bundeswettbewerb Aidsprävention angemeldet haben und es bis zur Nominierung schaffte, musste präzise Antworten auf die vielen, tiefgehenden Fragen geben können:

1. wie gefährdete Menschen dazu gewonnen werden können, über ein Tabuthema wie Aids zu sprechen,
2. welche Methoden besonders geeignet sind, um Gespräche über Aids anzuregen und zum richtigen Schutz zu motivieren und zu befähigen,
3. welche neuen und ungewohnten Wege der Zusammenarbeit und Bündnisse dies fördern, stützen, tragen und verankern können.

Nun liegen die Zwischenergebnisse einer Jury von Fachleuten aus Forschung und Praxis vor. Das Projekt „[sexrisiko.de](http://www.sexrisiko.de)“ von **Checkpoint** und **Check Up** gehört zu den dreizehn Nominierten. Zwölf Jurymitglieder, die auf Grundlage ihrer Erfahrungen aus den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung, interkulturelle Kompetenz, Medien- und Kommunikationswesen bewerteten, haben das Projekt als Kandidat für die endgültige Prämierung vorgeschlagen. Das Projekt „[sexrisiko.de](http://www.sexrisiko.de)“ hat die Jury besonders überzeugt, weil es die Aufgabenstellungen des Bundeswettbewerbs Aidsprävention zielgerichtet umsetzt. Hier werden die unterschiedlichen Risikoreduzierungsstrategien beschrieben und auf ihre Handhabbarkeit hin überprüft. Gleichzeitig ermöglicht ein umfangreiches Glossar sich beispielsweise über HIV und andere sexuell übertragbare Krankheiten zu informieren. **Checkpoint** und **Check Up** sind zur Preisverleihung am 28.10.2008 nach Berlin eingeladen. Das Projekt wird ab dem 29.10.2008 im Internet unter [www.wettbewerb-aids.de](http://www.wettbewerb-aids.de) präsentiert. Bis dahin bleibt es für beide Träger spannend, denn erst bei der Preisverleihung selbst werden die Teilnehmenden erfahren, ob ihr Projekt zu den Gewinnern des Bundeswettbewerbs Aidsprävention gehört. Aber schon jetzt steht fest, dass die Nominierten in Deutschland „Leuchttürme der Aidsprävention“ sind, weil sie wegweisende Impulse setzen. Sie beschreiten phantasievoll und mit hoher Fachkompetenz neue Wege, um Neuinfektionen von HIV und sexuell übertragbaren Krankheiten in Zukunft noch besser und effizienter zu verhindern.

„Wir sind stolz, zu den dreizehn Nominierten aus einhundert eingereichten Projekten zu gehören, die die Jury durch ihre Qualität, Phantasie und Engagement überzeugen konnten“, so die Projektverantwortlichen **Uschi Peters (Checkpoint)** und **Felix Laue (Check Up)**. Das

Projekt „[sexrisiko.de](http://sexrisiko.de)“ hat die gängigsten Risikoreduzierungsstrategien schwuler Männer zum Inhalt, die eine HIV-Infektion verhindern sollen zum Gegenstand.

Rückfragen können gerichtet werden an: [info@checkpoint-cologne](mailto:info@checkpoint-cologne) und [felix.laue@checkup-koeln.de](mailto:felix.laue@checkup-koeln.de)

Weitere Informationen zum Bundeswettbewerb Aidsprävention stehen sich unter: [www.wettbewerb-aids.de](http://www.wettbewerb-aids.de). Ab dem 29.10.2008 kann hier das Projekt „sexrisiko.de“ eingesehen werden.